Helmut Passing

Merkel, Frank, Gauck und Lammert

Elite-Versagen

Quadriga
vom Allerfeinsten

Elite am Abgrund

Merkel steht im Feuer. Denn am 11.3.2009 hat sie im Exclusiv-Interview mit der *Bild-Zeitung* vollmundig erklärt: "**Wer unverschuldet in Not gerät, dem wird geholfen**." Seitdem hat sie diesen Satz variantenreich im Fernsehen wiederholt, doch ihr Handeln offenbart das krasse Gegenteil.

Denn sie schweigt und reagiert nicht auf Briefe (der letzte stammt vom 17.12.2015) und Internet-Veröffentlichungen, wonach der langjährige **Berater der Bundes-Regierung** – Roland Berger ist sein Name – einen ***volks-wirtschaftlichen*** **Milliarden-Schaden angerichtet hat**, indem von dessen Berater-Stab das von diesem zuvor *zertifizierte* "öko-logische Bau-System des 21. Jahrhunderts" statt an die Börse in den *Konkurs* geführt wurde, und zwar aus dem heraus, was Juristen *"sachfremde* Erwägungen" zu nennen pflegen.

- In diesem **Macht-Mißbrauch** wird Roland Berger **von der deutschen Justiz** nach Kräften ***unterstützt****.*

Entgleister Rechts-Staat – und alle schauen weg

- Denn sie hat seit 2014 über vier Instanzen hinweg – bis hinauf zum General-Bundes-Anwalt – gleich 21 mal die Verfassung gebrochen, nachzulesen in den beiden Verfassungs-Beschwerden des Autors auf dieser Homepage in der Rubrik *Navigations-Hilfe.*
- **Merkel findet das alles offenbar völlig in Ordnung**. *Durch ihr Schweigen aber führt siel ihre eigene Verlautbarung ad absurdum.*
- Merkel hat einen Amts-Eid darauf geschworen, "Schaden vom deutschen Volk abzuwenden."
  - Sie wäre deshalb verpflichtet, Roland Berger für den von ihm verursachten, volks-wirtschaftlichen Milliarden-Schaden in Haftung zu nehmen.
  - Denn durch die Vernichtung der DMPG – dem öko-logischen Bau-System des 21. Jahrhunderts – sind 80 Mio. Bundes-Bürger um die Chance gebracht worden, zeitgemäßes, öko-logisches Bauen bzw. Wohnen zu konkurrenzlos niedrigen Preisen realisieren zu können.
  - Das Mindeste, was Merkel von Berger verlangen müßte, wäre, mit seinem Geld eine Stiftung zu gründen, um nach 18 Jahren des Stillstandes das öko-logische Bau-System des 21. Jahrhunderts wiederzubeleben, um auf diese Weise seinem Staate zu dienen.
  - Merkel scheint sich über die Folgen ihres Amts-Eides nicht im Klaren zu sein.

Die zentrale Frage aber lautet:
- Hat die deutsche Justiz *eigenmächtig* die Verfassung gebrochen, um den jahrzehntelangen Berater der Bundes-Regierung vor Straf-Verfolgung zu schützen, oder handelte sie auf Weisung von ganz oben?
- Lebens- und Berufs-Erfahrung des Autors als Wirtschafts-Ethiker halten zumindest für sehr unwahrscheinlich, daß **diese justitiellen Entgleisungen des Rechts-Staates** ohne Weisung von ganz oben stattgefunden haben können.
- Für diese Einschätzung jedenfalls spricht die *Lex Merkel* des General-Bundes-Anwaltes.
- Von dieser wird noch die Rede sein.

Daß **solches Versagen** unser politischen, ökonomischen und justitiellen Eliten möglich ist, **zeigt, in welch *erbärmlichem* Zustand sich die BR Deutschland befindet**.
- Die Führenden – allen voran Kanzlerin Merkel – behaupten immer wieder, als wie vorbildlich unser Rechts-Staat und unsere Demokratie anzusehen seien.
  - Dazu hat sich **Merkel** am 11.3.2009 wie schon erwähnt in der *Bild-Zeitung* geäußert: "**Wer unverschuldet in Not gerät, dem wird geholfen**." Und sie wird nicht müde, dies variantenreich im Fernsehen zu wiederholen.
  - Karl-Heinz **Seibold jedoch** – dem Eigentümer der von Roland Berger vernichteten DMPG - **ist** eben ***nicht* geholfen worden**, **obwohl er** – anders als viele, auch prominente andere – seine Millionen-Gewinne *ausschließlich* in Deutschland hat veranlagen lassen und deshalb **dieses Land** mit seinen Steuer-Millionen **mit aufgebaut hat**.
  - **Wie paßt das zusammen?**
  - **Merkel schweigt** sich aus, entsprechende Eingaben bleiben **seit Jahren** ohne jede Reaktion
- Realität jedenfalls ist, daß **Roland Berger** in Folge seines immensen Einflusses **seit 2002** von der deutschen Justiz **vor Straf-Verfolgung *geschützt* wird**, und um dies zu ermöglichen, hat die Justiz seit November 2014 über vier Instanzen hinweg gleich 21 mal die Verfassung gebrochen.
- Am 6.2.2016 hat der **General-Bundes-Anwalt** im Interview mit dem *Spiegel* bekundet:
  - "Wofür ich stehe, ist die konsequente Straf-Verfolgung."
  - "Die Rechte des Bürgers sind wichtig."
  - "Unsere Werte-Gemeinschaft lebt davon, daß wir sie verteidigen."
  - Und zwar "im Rahmen unserer rechts-staatlichen Verfahren. **Wir dürfen als Justiz nicht Rechte mit Füßen treten**."
  - Es "muß ein Gegen-Fanal gesetzt werden.
- Ebendieser **GBA** zu Karlsruhe **wurde** am 9.2.2016 **um die *von Merkel proklamierte* Hilfe gebeten**, indem er im Wege einer Straf-Anzeige gegen jene Staats-Anwälte und Richter darum ersucht wurde, für *rechts-staatliche* Verhältnisse zu sorgen.
  - **Doch** auch **der GBA-KA** ist seinen eigenen Maßstäben *nicht* gerecht geworden.
  - Denn er **hat die** schon erwähnte ***Lex Merkel* erlassen, wonach das Staatsschutz-Interesse der Bundes-Regierung *höher* zu veranschlagen sei als die** unveräußerlichen, weil qua Verfassung **verbrieften Grund-Rechte des Bürgers**.
  - **Somit hat auch der GBA** – als vierter Instanz seit November 2014 – "das Recht mit Füßen getreten" und wie die Vor-Instanzen **die Verfassung** 21mal **gebrochen**, weil dem Kläger Seibold das von der Verfassung verbriefte Grund-Recht auf rechtliches Gehör *verweigert* wurde.
  - **Deshalb** wurde am 10.4.2016 eine weitere **Verfassungs-Beschwerde** nötig, und zwar **gegen** den GBA-KA – **den Obersten Ankläger der Republik** –, weil sich auch dieser dem Recht *verweigert* hat.

Merkel spricht seit Herbst 2015 immer wieder **davon, daß man** "**die Flüchtlings-Ursachen bekämpfen**" **müsse**. Dazu ist anzumerken:

- Merkel war 2003 *für* den Irak-Krieg, doch ist in *unmittelbarer* Folge dieses völkerrechtswidrigen Krieges jener IS entstanden - *nachgewiesen* durch div. Dokumentationen z.B. auf *Arte* -, der seit Jahren einen barbarischen Vernichtungs-Krieg gegen alle Andersgläubigen führt.
  - **Merkel** *fehlt* deshalb jegliche Legitimation, über "Flüchtlings-Ursachen" und deren "Bekämpfung" zu reden.
  - Denn sie **hat** durch ihre Befürwortung des Irak-Krieges indirekt selbst **zum Entstehen dieser** "**Flüchtlings-Ursachen**" ***beigetragen***.
- Libyen dient seit Jahren als Drehscheibe für die Flucht von Afrikanern vor Bürger-Krieg und Verfolgung über das Mittelmeer, um auf diese Weise die EU sowie die BR Deutschland zu erreichen.
- Der Berliner Bau-Unternehmer **Wolfgang Weiss wollte ab 1997 mit DMPG-Knowhow einen wichtigen Entwicklungs-Beitrag** auch **für Libyen leisten**.
  - **Das hätte** sich auch auf andere Staaten in Afrika sehr vorteilhaft ausgewirkt und hätte **den** "**Flucht-Ursachen**" *schon damals* mit ebenso friedlichen wie humanitären Mitteln **entgegengewirkt**.
  - Daß es zu dieser humanitären Hilfe nicht kam, ist Roland Berger zu verdanken, welcher aus ebenso eigensüchtigen wie eigenwirtschaftlichen Motiven die *Keimzelle* des dafür notwendigen Knowhows *vernichtet* hat: Die DMPG.
- **Merkel** hat mit **Berger** eines gemeinsam: **Reden und Handeln stehen *nicht* im Einklang**.
  - So ist es kein Wunder, daß auch sie sich von **Roland Berger** hat beraten lassen.
  - Jenem Mann also, der nicht nur einen volks-wirtschaftlichen Milliarden-Schaden zu verantworten hat – dafür jedoch jegliche Haftung verweigert und darin von der Justiz unterstützt wird –, sondern **1999 durch die Vernichtung der DMPG zu jenen** "**Flüchtlings-Ursachen**" massiv mit **beigetragen hat, die Merkel seit 2015** "**bekämpfen**" **möchte**.
- Wie paßt das zusammen?

Wohlfeile **Politik-Lyrik** - eine Art Baldrian fürs gemeine Volk – hat **aber auch** der scheidende Bundes-Präsident Joachim **Gauck** zu bieten.

- Denn zwar sprach Gauck in seiner Antwort vom 13.1.2016 auf die Petition des vom Berater der Bundes-Regierung vernichteten Karl-Heinz Seibold davon, daß "der Brief aufmerksam zur Kenntnis genommen" wurde "und in *geeigneter* Weise in die Arbeit des Bundes-Präsidenten einfließen" werde.
- Doch auch Gauck hat seinen wohlfeilen Reden über Freiheit, Demokratie und Rechts-Staat *keine* Taten folgen lassen.
  - Denn dieser ihm am 15.12.2015 zur Kenntnis gebrachte Fall *justitiellen* Staats-Versagens floß eben *nicht* "in die Arbeit des Bundes-Präsidenten ein".
  - Ganz offensichtlich ist Gauck der Ansicht, daß dieses ***Komplott* von Staats-Organen** gegen einen unbescholtenen Bürger – der als sehr erfolgreicher Unternehmer mit seinen Steuer-Millionen dieses Land mit aufgebaut hat – eben ***nicht* "geeignet" ist,** vom Bundes-Präsidenten als dem höchsten Repräsentanten der BR Deutschland tatsächlich **beachtet zu werden**.
  - Mit dieser Haltung demonstrativen Desinteresses *verfehlt* **Gauck** in krasser Weise, wofür er 2012 von einer großen Mehrheit zum Bundes-Präsidenten gewählt wurde:
    - ☐ Geistige Akzente des Mutes und der Entschlossenheit zu setzen in einem Land, das
    - ☐ in seiner arroganten Selbst-Gefälligkeit zum **Negativ-Vorbild** verkommen ist.

Nicht ohne Grund trägt das Buch des Autors *Merkels Rechts-Staat: Reputations-Insolvenz – Justiz verrät die Grund-Rechte* den Unter-Titel *Und **alle schauen weg***.

- Dabei ist unerheblich, ob ein Subalterner Gaucks seinem Chef die Petition vorenthalten und selbstherrlich den nichtssagenden Brief vom 13.1.2016 verfaßt hat oder ob Gauck von diesem volks-wirtschaftlichen Milliarden-Schaden persönlich Kenntnis bekam.
- Denn **angesichts** der Tatsache, daß der rote Faden **von Gaucks öffentlichem Auftreten** und Wirken das Eintreten für Freiheit, Demokratie und Rechts-Staat ist, **hätten im Bundes-Präsidial-Amt** mit den Eintreffen der Petition vom 15.12.2015 **alle Alarm-Lampen *sofort* angehen können und müssen**.
- Wie in minder schweren Fällen geschehen, hätte der Präsident deshalb den von Berger Vernichteten und dessen Berater nach Berlin einladen müssen, um sich im persönlichen Gespräch ein Bild zu machen.
- **Denn** Kern des demokratischen Verfassungs- und Rechts-Staates sind **Gewalten-Teilung und Macht-Kontrolle**, und die **sind** von Berger und dessen Seilschaften ***ausgehebelt* worden** mit der Folge, daß ein schwerster, bandenmäßig organisierter Wirtschafts-Kriminalität Beschuldigter von allerhöchster Stelle bis heute gedeckt wird, um *straffrei* davonzukommen.

Nicht besser ist es **jedoch** um den zweithöchsten Mann im Staate – Bundestags-Präsident Dr. Norbert **Lammert** – bestellt.

- Delikaterweise hatte dieser am 21.4.2013 in seiner Laudatio zum Berger-Preis – und von Phoenix live übertragen – Folgendes zum Besten gegeben:

"Die Legitimation, über Menschen-Rechte zu sprechen, ergibt sich aus einer ganz besonderen Verantwortung"

- Sicher muß man Lammert zugute halten, daß er zum Zeitpunkt dieser Aussage nichts davon wußte, daß der von ihm geehrte Roland **Berger in *keiner* Weise "die Legitimation" hat, "über Menschen-Rechte zu sprechen",** denn diese "ergibt sich" in der Tat "aus einer ganz besonderen Verantwortung".
- Daß seine Aussage jedoch *unmittelbar* auf Berger zu beziehen ist, konnte und mußte sich Lammert angesichts jenes Schreibens vom 24.4.2013 *sofort* erschließen, das ihm der Autor zusammen mit seinem "Kommentar zum Berger-Preis" vom 22.4.2013 hat zukommen lassen.
- Dieses Schreiben ging als offener Brief u.a. an Michaela Kolster von der Phoenix-Redaktion heraus.
- **Auch Lammert hat die Brisanz des Falles *nicht* erkannt** und am 14.5.2013 in nichtssagendem Politiker-Sprech geantwortet: "Ihre Anmerkung zur Verleihung des Roland-Berger-Preises ist im Büro des Bundestags-Präsidenten zur Kenntnis genommen worden. Ihre Anschuldigungen gegenüber Herrn Berger stehen jedoch in keinem Zusammenhang mit der politischen Arbeit des Bundestags-Präsidenten. Eine Stellungnahme von Herrn Lammert ist insofern nicht möglich."
  - Es mag formal so sein, daß es nicht zu den – primären – Aufgaben eines Parlaments-Präsidenten gehört, sich um schwerste, bandenmäßig organisierte Wirtschafts-Kriminalität zu kümmern.
  - Dem hochgebildeten und zudem noch promovierten Juristen **Lammert hätte jedoch *sofort* auffallen können und müssen, daß sein Zitat von allergrößter, politischer Brisanz ist**, weil es nämlich auf jenen zu beziehen ist, den er am 21.4.2013 vermittels seiner Laudatio geehrt hat.
  - Dadurch muß Lammert klargeworden sein, daß er – von Phoenix live übertragen – einen Mann geehrt hat, dem das Recht *nicht* zusteht, sich in der Öffentlichkeit als Wohltäter feiern zu lassen.
  - Denn bei dem von Lammert Geehrten handelt es sich um jemanden, der seit 2002 nicht nur jegliche Verantwortung dafür *ablehnt,* einen volks-wirtschaftlichen Milliarden-Schaden angerichtet zu haben., sondern auf Grund seiner Macht-Fülle und seines immensen Einflusses bis heute straffrei davongekommen ist.
  - Wenn einem Parlaments-Präsidenten dieser Zusammenhang entweder nicht klar ist und/oder er diesen gleichwohl meint, ignorieren zu können, ist er für das von ihm bekleidete Amt nicht geeignet.

Summa summarum geht es um **vier Komplotte**:
- Komplott 1: **DMPG-Vernichtung** durch Berger mittels feindlicher Übernahme.
- Komplott 2: Wie **Berger** nach dem Konkurs den **Rechts-Staat mißbraucht**.
- Komplott 3: **Justiz schützt Berger** durch Verfassungs-Bruch vor Straf-Verfolgung.
- Komplott 4: **Merkel macht Berger** für volks-wirtschaftlichen Milliarden-Schaden **nicht haftbar**.

Im Feuer stehen angesichts dieser eklatanten Verfehlungen unserer politischen Elite **Demokratie und Rechts-Staat**.
- Das ist weitaus schlimmer als das Verfehlen einzelner Personen.
- Denn die *Summe* des Versagens einzelner Personen wird langfristig negative Wirkungen zeitigen, die weit über die Verursacher hinausweisen.

Warum ist das so?

Wenn **Reden und Handeln** erkennbar so ***im Widerspruch*** stehen wie bei diesen vier höchsten Repräsentanten des deutschen Staates, wirkt dies als Einladung an die Chauvinisten, Demokratie und Rechts-Staat zu *verhöhnen.* Das aber kann den die liberale Verfassung ernstnehmenden ***Citoyen*** nicht kaltlassen, weshalb dieser *verpflichtet* ist, laut zu rufen: **Einspruch, Euer Ehren**!

Das von Roland Berger angerichtete Desaster hat nämlich *Aufforderungs-Charakter:*
1. Zu viel Macht in nur einer Hand konzentriert.
2. ***Gezielte* Einflußnahme** auf allen Ebenen von Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Medien
3. ***Unumschränkter* Herrschafts-Anspruch**, der Widerspruch nicht duldet
4. Systematisches ***Täuschen* der Öffentlichkeit** durch gezielte Falsch- und Des-Information.

Doch die **Politik** der Merkel-Republik **und** die **Justiz schauen weg** – da sind die Medien *gefordert.*

Jeder mag sich sein eigenes Urteil bilden.

Freiburg im Breisgau, 14. März 2017
Thuner Weg 18